

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die ... Nachricht von der Versorgung und Erziehung der Armen- und Waisen-Kinder in der Haupt- und Handelsstadt Frankfurt an der Oder worin der ...

Frankfurt an der Oder, 8.

VD18 13220039

Text. Ebräer Cap. 13. v. 15. 16.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha53-1-199904](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha53-1-199904)

Herr, ich bin zugerung aller Barmherzigkeit und aller Treue, die du an mir und uns allen ja an dem ganzen Lande gethan hast. Ja ich bin gewis, daß keiner unter uns sein wird / der nicht sollte Herz und Seele seinem Gott aufopfern / und der nicht sollte gestehen und bekennen müssen: Der Herr hat großes an uns gethan, daß sind wir frölich. Wenn aber diese unsere Freude in dem Herrn gesegnet sein, und der Ehon unserer Lippen den Allmächtigen Gott bewegen soll: So müssen wir uns zu den Vater aller Gnaden und Barmherzigkeit wenden, und ihm um seines Geistes kräftigen Beistand bitten, daß er unser Vorhaben von Himmel herab gesegnen wolle.

Text.

Ebräer Cap. 13. v. 15. 16.

So laßet uns nun opfern, durch ihn, das Lob = Opfer Gott allezeit: das ist die Frucht der Lippen, die seinen Nahmen bekennen. Wohlthaten und mit zutheilen vergeßet nicht; Denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Vortrag.

Wir haben aus diesen Worten Pauli zu erwegen;

a 3

Die